

ntt-aktuell Juni 2006 (2. Ausgabe)

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg
Hansjoerg.Biener @ asamnet.de

Kurz notiert

1.6.-13.8.2006 Ausstellung im Rundfunkmuseum der Stadt Fürth: Zur Geschichte der Fußballreportage

Am 1. November 1925 fand die erste Radioübertragung eines Fußballspiels statt. Bernhard Ernst kommentierte den 5:0 Sieg von Preußen Münster über Arminia Bielefeld. Mutige Reporter erklimmen mit schwerem Mikrofon und wetterfester Kleidung die Stadionsdächer. Dort hatte man den besten Überblick, doch gefährlich war es in der Regel auch.

Jost Amann kommentierte am 12. Oktober 1926 erstmals ein Länderspiel, Deutschland gegen die Schweiz, und schon am 13. Juni 1926 konnten die Hörer das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft verfolgen, das die SpVgg Fürth gegen Berlin mit 4:1 gewann. Fast jeder war nun live dabei, jedenfalls wer einen Radioapparat besaß. So trug Fußball-Berichterstattung im Rundfunk wesentlich dazu bei, dass aus dem neuen Medium bald ein Massenmedium wurde. Noch die Fußballweltmeisterschaft 1954 war vor allem ein Radioereignis. Die Zeit des Fernsehens kam erst später. Auch wenn die "Sportschau" ab 1961 ein Fixpunkt im Familienleben wurde, bleibt die Bundesligakonferenz, bei der die Berichterstattung von Stadion zu Stadion springt und Reporter sich gegenseitig mit "Toor" und "Elfmeter" unterbrechen, das Liveereignis für den Fußballfreund am Radio.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern zeigt das Rundfunkmuseum Fürth vom 1. Juni bis 13. August 2006 die Sonderausstellung "Zur Geschichte der Fußballreportage. Weitere Infos unter Mail rundfunkmuseum@fuerth.de oder Tel. 0911-7568110.

Auszeichnung für Aldo Parmeggiani

Aldo Parmeggiani ist mit dem "Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich" ausgezeichnet worden. Parmeggiani, seit 1975 im deutschsprachigen Programm von Radio Vatikan, nahm die Ehrung am 29. Mai 2006 im Rahmen einer Feierstunde in der Österreichischen Botschaft beim Heiligen Stuhl entgegen. Botschafter Helmut Türk würdigte den Südtiroler Journalisten dabei als "Brückenbauer zwischen den Kulturen". Über Jahrzehnte habe er sich mit seinen Kontakten zu Spitzenvertretern in Staat, Kirche und Gesellschaft um ein gutes Verhältnis zwischen den Nachbarländern Italien und Österreich verdient gemacht. Der 1939 in Meran geborene Parmeggiani war lange Zeit Nachrichtenjournalist im Südtiroler Regionalprogramm des staatlichen italienischen Fernsehens. Bei den deutschen Sendungen von Radio Vatikan betreut Parmeggiani die Portraitsendung "Aktenzeichen". Im Juli beispielsweise werden Josef Nguyen aus Vietnam und Georg Gänswein, der Privatsekretär von Papst Benedikt vorgestellt, im August der österreichische Nationalratspräsident Andreas Khol und die Gründerin der Hospizbewegung Cicely Saunders. (Radio Vatikan - 30.5.2006 via Dr. Hansjörg Biener)

Gültigkeit von Internationalen Antwortscheinen

Die Internationalen Antwortscheine, die so genannten IRCs, die vor dem 31. Dezember 2001 im Umlauf gekommen sind, haben unbegrenzte Gültigkeit. IRCs, die ab dem 1. Januar 2002 in Umlauf gekommen sind, haben bis zum 31. Dezember 2006 Gültigkeit. Dies ist auf dem IRC vermerkt! Ab Mitte 2006 werden wiederum neue IRCs ausgegeben, diese sollen ihre Gültigkeit am 31. Dezember 2011 verlieren. Insbesondere die Kurzwellen-DXer sollten diese Termine beachten. Aufgrund vermehrter Anfragen zur Gültigkeit von Internationalen Antwortscheinen hat die DARC-Geschäftsstelle bei der Deutschen Post AG,

Vertriebsdirektion Hannover, recherchiert. (DARC Deutschland-Rundspruch 23/2006 8. Juni 2006)

Palästinenser stürmen Rundfunkanstalt

Bewaffnete Palästinenser haben am 5. Juni 2006 die "palästinensische TV und Rundfunkanstalt" in Chan Junis im südlichen Gazastreifen überfallen. Dabei zerstörten sie die gesamte Einrichtung. Agenturberichten zufolge handelte es sich bei den Tätern um Beerdigungsgäste eines der fünf Opfer, die am Vortag bei Schusswechseln zwischen Fatah und Hamas ums Leben kamen. "Reporter ohne Grenzen" verurteilte die Tat aufs Schärfste. In einer Pressemitteilung drängte die Medienrechtsorganisation den palästinensischen Premierminister Ismail Hanije, die Gewalt gegen Journalisten aufzuhalten. Zudem bat sie ihn, alles ihm Mögliche zu unternehmen, um "Licht in die Angelegenheit zu bringen": "Die Täter müssen gefasst und die Pressefreiheit in den palästinensischen Gebieten gewährleistet werden", so die Journalistenvereinigung. (Lothar Rühl 6.6.2006)

Deutsche Welle: Medienpreis für den Leiter des Türkischen Programms

Baha Güngör, Leiter des Türkischen Programms von DW-RADIO, wurde in Ankara mit dem Medien-Preis der Deutsch-Türkischen Freundschafts-föderation ausgezeichnet. In seiner 30-jährigen Tätigkeit als türkisch-stämmiger Journalist deutscher Medien habe sich Güngör um die Förderung der deutsch-türkischen Verständigung verdient gemacht und dabei "Sensibilität für beide Seiten" gezeigt, so die Jury. An der Preisverleihung am 30. Mai 2006, im Konzertsaal der Gazi-Universität nahmen 250 Gästen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur teil, darunter auch der neue deutsche Botschafter, Eckart Cuntz.

Baha Güngör wurde 1950 in Istanbul geboren und kam 1961 nach Deutschland. Nach einem Volontariat bei der Kölnischen Rundschau war er Redakteur bei der Nachrichtenagentur Reuters in Bonn und beim General-Anzeiger Bonn. Ab 1984 berichtete er für die WAZ aus der Türkei und Griechenland, ab 1991 für dpa aus Ankara. Seit 1999 ist Güngör Leiter der Türkischen Redaktion des deutschen Auslandsrundfunks in Bonn. Der Autor des Buches "Die Angst der Deutschen vor den Türken und ihrem Beitritt zur EU" (München 2004) ist seit 1978 deutscher Staatsbürger ohne doppelten Pass. (Deutsche Welle Pressemitteilung 165/06 31. Mai 2006)

Vatikan: Radio Vatikan hat einen neuen technischen Direktor Sandro Piervenanzi folgt auf Alberto Gasbarri, der nach seiner Ernennung zum päpstlichen Reisemarschall um eine Entlastung bei seinen Pflichten in der Direktion von Radio Vatikan gebeten hatte. (Radio Vatikan 1.6.2006 via Dr. Hansjörg Biener)

Mittelwelle

Deutschland: Die Bundesnetzagentur hat auf 440 kHz die Mittelwellenbake DI2BO (www.qru.de/di2bo.html) für Ausbreitungsstudien genehmigt. Betrieben wird sie von Holger Kinzel, DK8KW, in Peine bei Hannover. Die Station besteht aus einem Seefunksender DEBEG 7121 mit maximal 130 W und einer 18 m hohen Schirmantenne mit fünf Top-Load Radials. Theoretisch ist mit dieser Konfiguration eine effektiv abgestrahlte Leistung von etwa 5 W ERP zu erwarten. Bereits seit Anfang 2005 läuft die Mittelwellenbake DI2AG von Walter Staubach, DJ2LF, in Dormitz bei Nürnberg. Die Bakenausstrahlungen verlaufen dergestalt, dass beide Stationen gemeinsam für Rückschlüsse auf Ausbreitungswege beobachtet werden können. Ein entsprechendes koordiniertes Sendeschema wird derzeit erstellt. Empfangsberichte sind per E-Mail an mf@qru.de, per Post an Holger Kinzel, DK8KW, Bürgerhausstr. 7, 31226 Peine-Schwicheldt oder als QSL via DK8KW

willkommen. Aktuelle Informationen werden auf der Webseite www.qru.de/di2bo.html veröffentlicht. (DARC-Deutschland-Rundspruch 11.5.2006)

Island: US Armed Forces Radio Keflavik hat am 1. Juni 2006 seine Sendungen beendet. Der Armeesender sendete seit 1951 für die an der U.S. Naval Air Station in Keflavik stationierten Soldaten und ihre Familien. Ursprünglich wurde 1485 kHz eingesetzt, unter dem Genfer Wellenplan 1530 kHz. Island trat 1949 der NATO bei und schloss 1951 einen Verteidigungsvertrag mit den USA. Jüngst entschied die US-Regierung die Schließung von Keflavik. (American Forces Radio signs off www.icelandreview.com/icelandreview/daily_news/?cat_id=16539&ew_0_a_id=209736 via Zacharias Liangas bzw. Wg. Büschel BCDX)

Lettland: KREBS TV will seine Mittelwelle 945 kHz stärker an ausländische Kunden vermarkten. In diesen Zeiten wird dann mit 150 kW gesendet und das eigene Programm Radio Nord, das sonst auf 945 kHz mit 2,7 kW aus Ulbroka sendet, unterbrochen. Die Relaisendungen auf der Mittelwelle Riga-Ulbroka 945 kHz (150 kW), die ursprünglich im Mai beginnen sollten, verzögern sich aber wegen Antennenarbeiten bis mindestens Juli. (Bernd Trutenau 28.4., 18.5.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Norwegen: NRK bestaetigt die Abschaltung des Europakanal Kvitsoy 1314 kHz zum 1. Juli 2006. Bei www.nrk.no/informasjon/nrk_i_utlandet findet man den Hinweis auf Satellit und im Internet sowie die Lang- und Mittelwellen 153, 630 und 675 kHz. (Andreas Karger 25.5.2006 via Chr. Ratzer A-DX bzw. Wg. Büschel BCDX)

Die Frage ist, ob die Sendeanlage der Telenor-Tochter Norkring nicht vielleicht für DRM wieder in Betrieb genommen wird. Entsprechendes war jedenfalls bei den Kurzwellensendern von Kvitsoy der Fall.

Portugal (Azoren): Radio Lajes - A Voz da Forca Aerea Portuguesa (www.radiolajes.com) will in Kürze wieder mit Mittelwellensendungen beginnen. Bis zur Umstellung auf den Genfer Wellenplan sendete man auf 650 kHz und sollte dann auf die neue Welle 1530 kHz wechseln. Tatsächlich soll nun statt dieser sowohl von Radio Vatikan als auch VoA Sao Tomé belegte Welle 1584 kHz aktiviert werden. Zunächst wird der alte Mittelwellensender eingesetzt werden, doch plant man einen DRM-tauglichen neuen Sender. Radio Lajes versorgt nicht nur das Militär auf der Luftwaffenbasis Lajes, sondern mindestens die ganze Insel Terceira. (Carlos Goncalves 9.6.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Portugal: Media Capital Radio plant eine neue Sendeanlage für die Mittelwelle 783 kHz. In Estarreja-Avanca soll ein DRM-tauglicher 100 kW-Sender von Thales in Betrieb gehen. Das Projekt, 50 km südlich der alten 10-kW-Anlage von Canidelo (bei Porto), soll im Sommer abgeschlossen werden. Bereits 2005 hatte Media Capital Radio in Benavente-Belmonte einen neuen 100-kW-Sender für 1035 kHz in Betrieb genommen. Die DRM-tauglichen 100-kW-Sender Belmonte 1035 kHz und Avanca 783 kHz wurden bereits vor fünf Jahren von Thales ausgeliefert. Nach Angaben der Eigner Media Capital Radio ist eine Wiederinbetriebnahme der Gleichwellen 558, 828 und 1170 kHz nicht geplant. Nach der Privatisierung von Radio Comercial konnte man noch eine Zeit von den RDP-Standorten senden. Danach verzichtete Radio Comercial auf den Aufbau neuer Standorte. (Carlos Goncalves 10., 26.5.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Kurzwelle

Aserbaidtschan: Trotz starker Frequenznachbarn (6110 China, 6115 Belarus, 6105 VOA) konnte der Auslandsdienst von Baku am 30. Mai und 2. Juni gehört werden.
17.00-18.00: v6110: Englisch, 17.30 Russisch (je 10 Minuten Nachrichten, dann Musik)
Dennoch scheint das Programm unregelmäßig auf Sendung zu sein. Gelegentlich wird auch die harmonische Frequenz 12221.61 kHz berichtet. (Mauno Ritola 31.5., Bruce W. Churchill 2.6.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Bolivien: In Wolfgang Büschels Zusammenfassung internationaler Meldungen wurden folgende Stationen als aktiv gemeldet:

3310 R. Mosoj Chaski, Cochabamba (0605)
4409.8 Radio Eco (0603)
4545.3 R. Paititi (tent), Guyaramerin (0606)
4716.7 R. Yura, Yura (0605 0606)
4796.4 R. Mallku, Uyuni (0603 0606)
4865 R. Centenario, Sta Cruz de la Sierra (0603).
4900 Radio San Miguel (0603)
5580.3 R. San Jose, S. Jose de Chiquitos (0605)
5680.7 Radio San Rafael, Cochabamba (0603 0604) Reaktivierung von La Voz del Campesino Sipe Sipe?
5952.5 R. Pio XII, Siglo XX (0605)
5964.9 R. Nacional de Huanuni (t), Huanuni (0605)
6105.5 R. Panamericana, La Paz (0604 0605)
6155 Radio Fides (0603 0604)
6165 Radio Logos (0603)
(Carlos Goncalves 14.3., 3.4., 2., 25.5., 9.6., Arnaldo Slaen 15.3., 12.4., Walt Salmaniw 15.4., Scott R Barbour 28.5.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Brasilien: In Wolfgang Büschels Zusammenfassung internationaler Meldungen wurden folgende Stationen als aktiv gemeldet:

3325 R. Mundial (?), Sao Paulo SP (0605)
3385 R. Guarujá Paulista, Marília SP (0606)
4765 R. Rural, Santarém PA (0605)
4775 R. Congonhas, Congonhas MG (0605)
4785 R. Caiari, Porto Velho RO (0605).
4805 R. Difusora do Amazonas, Manaus AM, "Difusora AM" (0605)
4825 R. Educadora, Bragança PA (0605)
4885 R. Club do Para, Belem PA (0605)
4924.88 R. Educacao Rural, Tefe (0606)
4935 R. Caixaba, Vitória ES (0605).
4965 R. Alvorada, Parintins AM (0606)
4985 R. Brasil Central, Goiânia GO (0605)
5035 R. Aparecida, Aparecida SP (0605)
5045 R. Guarujá Paulista, Presidente Prudente SP (0605 0606)
5055 R. Difusora (Caceres MT) or R. Jornal A Critica (Manaus AM) (0605)
5940.2 R. Guarujá Paulista, Guarujá SP (0605)
5955 R. Gazeta Universitaria, Sao Paulo SP (0605)
5969.8 R. Itatiaia, Belo Horizonte MG (0606)
6000 R. Guaíba, Porto Alegre RS (0605)
6020.1 R. Gaucha, Porto Alegre RS (0605)
6040 R. Club Paranaense, Curitiba PR (0605)
6080 R. CBN Anhangueira, Goiânia GO (0605).

9504.8 R. Record, Sao Paulo SP (0605 0606)
9515 R. Novas de Paz, Curitiba PR (0605)
9615 R. Cultura, Sao Paulo SP (0605)
9630 R. Aparecida, Aparecida SP (0606)
9645.1 R. Bandeirantes, Sao Paulo SP (0605); \ 11925 kHz.
9665 R. Marumby, Florianopolis SC (0605)
9675 Cancao Nova, Cachoeira Paulista SP (0605)
9695 R. Rio Mar, Manaus AM (0605)
11724.9 R. Novas de Paz, Curitiba PR (0605).
11734.9 R. Transmundial, Santa Maria RS (0605)
11780 R. Nacional da Amazonia, Brasilia DF (0605)
11815 R. Brasil Central, Goiania GO (0605)
11830 R. CBN Anhangueira, Goiania GO (0605)
11925 R. Bandeirantes, Sao Paulo SP (0605)
17815 R. Cultura, Sao Paulo SP (0605)
(Carlos Goncalves 12., 25.5., 9.6., John Wilkins 3.6.2006 via Wg. Büschel BCDX)

China (Taiwan): Radio Taiwan International verzichtet ab 1. Juli 2006 auf die Direktausstrahlung des deutschen Programms aus Taiwan. Betroffen ist die Sendung 18.00-19.00 Uhr auf 9955 kHz. Im Hörerbriefkasten vom 9. Juni 2006 wurde auf den schlechten Empfang verwiesen. Eine Alternative stelle die Relaisendung aus Issoudun dar, die seit dem 26. März 21.00-22.00 (MESZ 23.00) Uhr auf 3965 kHz ausgestrahlt wird. (Dieter Leupold 10.6.2006)

Deutschland: CVC International hat am 22. Mai ein Relais seines englischen Weltprogramms für Osteuropa begonnen. Eingesetzt wird die Sendeanlage von Jülich, die mittelfristig ganz von CVC betrieben wird.
12.00-15.00: 13830 (100 kW, 60°)
15.00-17.00: 13800 (100 kW, 60°)
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
(Radio Bulgaria 30.5.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Deutschland: CVC International testet Jülich vom 1. Juni bis 31. August 2006 in Richtung Asien:
12.00-14.00: 17860 (100 kW, 105°)
14.00-17.00: 15795 (100 kW, 160°)
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
(Radio Bulgaria 10.6.2006 via Wg. Büschel BCDX)
11.00-18.00 kommt CVC International auch auf 13635 kHz aus Darwin Aufgrund der verschiedenen Zuspel- und Ausbreitungswege unterscheiden sich das CVC-Signal aus Deutschland und Australien um zwei Sekunden.

Griechenland: ERA-5 Voice of Greece hat zum 11. Mai 2006 folgenden Sendeplan in Griechisch eingeführt:
11.00-10.00: 9420
05.00-10.00: 12120
06.00-10.00: 15630
11.00-18.55: 15630
19.00-05.55: 7475
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Das Fremdsprachenprogramm Radio Fillia in Arabisch, Deutsch, Russisch, Spanisch, Rumänisch, Türkisch, Serbisch, Bulgarisch, Albanisch, Französisch, Polnisch und Englisch, das 13.00-19.00 Uhr auf 7430 kHz ausgestrahlt wurde, wurde offenbar zum selben Zeitpunkt eingestellt.

Das Regionalprogramm ERA-3 Radiofonikos Stathmos Makedonias in Griechisch wird nach folgendem Sendeplan ausgestrahlt:

11.00-16.55: 9935 (323°)

17.00-22.55: 7450 (323°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
(Radio Bulgaria 10.6.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Indien: Die **Voice of America** gibt auf Beschluss des Broadcasting Board of Governors ihre 90 Minuten Hindi auf Kurzwelle auf, da man sich gegen die Konkurrenz von Satellitenfernsehen und neuen UKW-Privatsendern nicht behaupten kann. Wie Berater Brian Mabry kommentiert, sollen neben Hindi auch Albanisch, Bosnisch, Serbisch und Russisch aufgegeben werden. In allen Fällen will man sich auf Fernsehsendungen konzentrieren. (Indian website DNA India says VOA is planning to close more language services via Radio Netherlands Media Network 4.6.2006)

Iran: Ab dem 10. Juni 2006 wird die Abendsendung **der Stimme des Islamischen Republik Iran** 17.30-18.30 (MESZ 19.30) Uhr zusätzlich zu 11855 und 15085 auf 7540 kHz ausgestrahlt. "Wir bitten Sie um eine baldige definitive Beurteilung dieser neuen Frequenz, da deren Effektivität aus Kostengründen für uns von Bedeutung ist. Vielen Dank im Voraus, Deutsche Redaktion." (Volker Willschrey 10.6.2006)

Kenia: **KBC Langata** und "**Radio Ghana, Accra**" teilen sich derzeit 4915 kHz, jedoch mit einem leichten Frequenzunterschied, was nach 18.00 Uhr in Europa interessante Ausbreitungsbeobachtungen ermöglicht. KBC schließt gegen 19.00-19.20 Uhr nach englischen Nachrichten. (Roland Schulze 17.5., Wolf-Dieter Behnke 31.5., 1.6., Thorsten Hallmann 2.6., Wg. Büschel 2., 7., 8.6.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Lettland: Die Relaisendungen von Ulbroka 9290 kHz sollen unter neuer Regie und mit einem neuen Sender wieder beginnen. Raimonds Kreicbergs, der eine Minderheit an Krebs TV hat, denkt an einen eigenen kleinen Kurzwellensender (10 kW; DRM-tauglich) in Ulbroka, der ab Herbst preisgünstige Sendemöglichkeiten für Hobbyprogramme bereitstellen soll. Krebs TV ließ sein Senderecht auslaufen, weil der lettische Senderbetreiber LVRTC die Sendepreise Anfang des Jahres massiv erhöht hat. Der 100-kW-Sender soll auch weiterhin für potentielle Sendezeitkunden vorgehalten werden. (Bernd Trutenau 12.6.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Neuseeland: Wegen Antennenproblemen hat **Radio New Zealand International** zum 11.6.2006 folgenden Sendeplan eingeführt:

06.50-12.00: 6095 DRM

06.59-10.59: 7145

12.00-18.50: 7145

12.00-16.50: 6095 DRM

18.51-22.40: 13730

18.50-06.59: 15720

22.40-06.50: 13730 DRM

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
(Mick Delmage 11.6.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Philippinen: FEBC Manila hat wieder Kurzwellensendungen in Englisch:

10.00-10.30: 15325 (Bocau 100 kW, 323°)

14.30-15.00: 12130 (Bocau 100 kW, 293°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

(Ron Howard 27.5., Radio Bulgaria 13.6.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Slowakische Republik: Radio Slowakei International gibt am 30. Juni die Kurzwelle auf und ist dann nur noch über Satellit und Internet zu hören. Statt vier werden die Sprachprogramme nur noch zwei Mitarbeitende haben. Dies wurde gegen den Widerstand des Chefredakteurs Ladislav Kubis, der bei einer Anhörung die Existenzfähigkeit eines solchen Auslandsprogramms bestritt, am 24. Mai vom Rundfunkrat beschlossen. Ausschlaggebend war das Problem der Finanzierung.

(www.slovakradio.sk/inetportal/rsi/core.php?page=showSprava&id=2281&lang=2)

via Mike Barraclough 25.5.2006 bzw. Wg. Büschel BCDX)

USA (Hawaii): World Harvest Radio hat jetzt folgenden Sommersendeplan 2006:

KWHR- 3

01.00-05.00: 17655

05.00-08.00: 13650

08.00-12.00: 9930

12.00-14.00: 12130

14.00-18.00: 9930

KWHR-4

05.00-13.00: 11565

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

(Radio Bulgaria 10.6.2006 via Wg. Büschel BCDX)

USA (Maine): World Harvest Radio hat jetzt folgenden Sommersendeplan 2006 über

WHRA Greenbush:

01.00-05.00: 5850

05.00-06.00: 6145

06.00-07.00: 7490

12.00-14.00: 15665

14.00-16.00: 17650

16.00-19.00: 17640

19.00-21.00: 13710

21.00-23.00: 11765

23.00-01.00: 7520

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

(Radio Bulgaria 10.6.2006 via Wg. Büschel BCDX)

USA (South Carolina): World Harvest Radio hat jetzt folgenden Sommersendeplan 2006 über WHRI Cypress Creek:

WHRI-1

01.00-03.00: 9515 Mo-Fr, 7315 Sa So

03.00-06.00: 5860 Mo-Fr, 7315 Sa So

06.00-10.00: 7315

10.00-12.00: 7555

12.00-13.00: 9495

13.00-14.00: 11785 Mo-Fr, 11940 (ex 11765) Sa So

14.00-16.00: 11785
16.00-23.00: 15285
23.00-01.00: 7555
WHRI-2
00.00-01.00: 9515 (ex 9820) Mo-Fr
01.00-03.00: 7490
03.00-05.00: 7520
05.00-09.00: 7465
09.00-12.00: 7520
12.00-17.00: 9840
17.00-22.00: 15665
22.00-01.00: 7490 Sa So
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
(Radio Bulgaria 10.6.2006 via Wg. Büschel BCDX)

UKW

Indien: Mid-Day Multimedia und BBC Worldwide haben Go 92.5 FM Mumbai zu **Radio One** umformatiert. Hindi Film Music mit einer landesweiten Attraktivität wird künftig eine größere Rolle im Musikformat spielen. CEO Rajesh Tahil sieht darin eine naheliegende Entscheidung auf dem Weg vom Sender für eine Stadt zu einem Format für sieben Metropolregionen: "Wir wollen das, was wir in Mumbai gemacht haben, in einen lebensfähigen, kräftigen national player transformieren. Als Sender in einer einzigen Stadt kann man nach einer Nische suchen, als landesweite Radiomarkte musst du Marktchancen eröffnen und Hörerschaften und Werbemärkte aktiv entwickeln." Radio One hat sieben Senderechte in Ahmedabad, Bangalore, Chennai, Delhi, Kolkata, Mumbai und Pune. Als erste sollen die Stationen in Bangalore, Chennai und Delhi auf Sendung gehen.
(www.televisionpoint.com/news2006/newsfullstory.php?id=1149775248 via Sakthi Vel 9.6.2006 in DX-India)

Indien: Der Medienkonzern ABP Pvt Ltd will sein UKW-Senderecht in Kolkata in der zweiten Jahreshälfte aktivieren. Nach Angaben von Präsident Pramath Sinha arbeitet man gerade an einem lebensfähigen Programmformat. Neben Ananda Offset (ABP) haben sich in der zweiten Lizenzierungsphase auch Adlabs, HT Music, Radio Today und Radio Mid-Day Senderechte für Kolkata gesichert. Zu ABP gehören unter anderem Anandabazar Patrika, die reichweitenstärkste Tageszeitung in Bengali und The Telegraph, die wichtigste englischsprachige Zeitung in den östlichen Bundesstaaten. Ab 2003 engagierte sich der Medienkonzern mit 74 Prozent an Media Content and Communications India Pvt Ltd im Fernsehen (Star News, Star Ananda in Bengali). (Gargi Gupta & Arnab Mallick: ABP to launch FM channel in second half //www.business-standard.com/common/storypage.php?leftnm=lmnu1&subLeft=1&autono=93650&tab=r 5.6.2006 via Zacharias Liangas in DX-India)

Indien: Die Bharathidasan University in Tiruchi bekommt ein eigenes Bildungsprogramm. Die Initiative ist Teil der Aktionen zum 25-jährigen Bestehen der Bildungseinrichtung. Die Programme von Radio Krishnamoorthy werden in Kooperation mit dem staatlichen Bildungskanal Gyan Vani (Indira Gandhi National Open University) auf 104,4 MHz ausgestrahlt und sollen eine Reichweite von bis zum 75 km haben. In den Sendungen geht es dem Rundfunkrecht gemäß primär um Bildungs- und Gesundheitsfragen, lokale Entwicklung, Stärkung der Rolle von Frauen. Einheimische Musik bildet dabei einen unterhaltenden Programmanteil.

(Educational radio network to be launched
<http://www.hindu.com/2006/05/21/stories/2006052118070100.htm>
via Alokesh Gupta in DX-India 28.5.2006)

Indien (Rajasthan): Die Bhaskar Group, die bisher im Printbereich tätig war, hat ihren ersten UKW-Sender in Betrieb. Am 28. Mai 2006 nahm **MYFM Jaipur** seinen Betrieb auf. Die Zeitungen der Bhaskar Group werden vor allem in Rajasthan, Madhya Pradesh, Gujarat, Chhattisgarh, Chandigarh und Haryana gelesen. Bei der jüngsten Lizenzierungsphase hat sie sich UKW-Senderechte in 17 Städten gesichert: Jaipur, Ajmer, Jodhpur, Kota und Udaipur in Rajasthan, Bhopal, Indore, Gwalior und Jabalpur in Madhya Pradesh, Nagpur in Maharashtra, Ahmedabad und Surat in Gujarat, Bilaspur und Raipur in Chhattisgarh, Chandigarh, Amritsar und Jalandhar in Punjab. Die Radioaktivitäten liegen in der Verantwortung der Bhaskar-Tochter Synergy Media Entertainment Ltd. Sanjeev Kotnala, Senior GM, Brand Communication, sieht gerade für Städte wie Jaipur, Indore und Ahmedabad erhebliche strategische Potentiale für die gesamte Mediengruppe. (Noor Fathima Warsia: The FM game has begun for the Bhaskar Group 29.5.2006 via harpal dhillon 31.5.2006 in DX-India)

Indien: Radio City Hyderabad hat am 29. Mai mit Testsendungen auf 106,4 MHz begonnen. (Jose Jacob 29.5.2006)

Indien (Tamil Nadu): Suriyan FM sendet seit dem 26.5.2006 in Coimbatore auf 93,5 statt 105,8 MHz. Weitere Stationen von Suriyan FM sind in Chennai auf 93,50 MHz und in Tirrunelveli auf 106,8 MHz zu hören. (K. Raja 26.5.2006 in DX-India)

Indien: Einen Monat nach dem Sendestart in Jaipur und Hyderabad führt Radio Mirchi seine ersten großen Marketingaktionen durch. In den ersten beiden Juni-Wochen kann man bei Khel Lakhon Ka (Jaipur) und Lakhshae Mee Lakhshyam (Hyderabad) Fragen beantworten und pro Stunde Rs 501 bzw. 1116 gewinnen und sich für den Tagesgewinn von Rs 100.000 qualifizieren.

Radio Mirchi Jaipur 105 FM und Hyderabad 95 FM waren die ersten aktiven Mirchi-Stationen der zweiten Lizenzierungsphase für private UKW-Sender. Die Aktion in Rajasthan fällt mit dem Sendebeginn von MYFM Jaipur zusammen, dem ersten Privatsender des regionalen Printriesens Bhaskar Group. (Radio Mirchi launches contest in Jaipur & Hyderabad <http://www.televisionpoint.com/news2006/newsfullstory.php?id=1149174440> 1.6.2006 via "Zacharias Liangas 3.6.2006 in DX-India)

Vereinigtes Königreich: Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat bis zum 9. Juni 2006 sechs Bewerbungen für das Senderecht in Bristol erhalten.

Im einzelnen handelt es sich um folgende Bewerbungen:

B106.5 (Bristol FM Limited, Brook Cottage, Lower Langford, Bristol, BS40 5JH) für die Altersgruppe 25-64

Chill (GWR (West) Limited, 30 Leicester Square, London, WC2H 7LA)

Diamond 106.5 FM (c/o Radio UK Holdings Limited, Macquarie Bank Limited, Level 35, Citypoint, 1 Ropemaker Street, London EC2Y 9HD) Rockmusik

Original 106 FM (Original Bristol FM Limited, The New Boathouse, 136-142 Bramley Road, London, W10 6SR) Adult Alternative Radio für die Altersgruppe 40-59.

Bristol's 106.5 Rock Radio (Bristol Sound Limited, Temple Way, Bristol, BS99 7HD)

Wicked FM (UK Media and Radio Bristol Limited, 61 Cheapside, London, EC2V 6AX) für die Altersgruppe 22-44.

Das am 10. März 2006 ausgeschriebene Versorgungsgebiet umfasst auch Chipping Sodbury und Keynsham erreichen, nicht jedoch Bath. Das Einzugsgebiet wird deutlich kleiner sein als

das des bestehenden GWR FM auf der UKW-Frequenz Dundry 96,3 MHz, könnte aber durchaus dem von Star FM auf 107,2 MHz entsprechen und damit einem Gesamtpublikum von 500.000 Erwachsenen über 15 Jahren. Bei der Regulierungsbehörde Ofcom denkt man an 106,5 MHz mit maximal 1 kW ERP, wobei unter anderem die Frequenz Chard 106,6 MHz geschützt werden muss. Die Region Bristol wurde im Frühjahr 2005 neu auf die Liste genommen. (www.ofcom.org.uk/radio/ifi/rbl/car/advts/bristol und <http://ofcom.org.uk/radio/ifi/rbl/car/ifmapps/bristol/> via Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Oxfordshire): Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat bis zum 9. Juni 2006 fünf Bewerbungen für das Senderecht in Oxford und South Oxfordshire erhalten. Das am 10. März 2006 ausgeschriebene Versorgungsgebiet umfasst Oxford und südliche Teile von Oxfordshire, aber nicht mehr Gebiete jenseits der Ridgeway oder Chiltern Hills oder die Städte Banbury und Aylesbury. Das Gebiet ist damit kleiner als der Einzugsbereich von Fox FM auf 102,6 MHz, aber größer als der von Passion FM auf 107,9 MHz. Die genauen Sendeparameter für die Region Oxford / South Oxfordshire, die im Frühjahr 2005 neu auf die Liste genommen wurde, müssen noch festgelegt werden, aber man rechnet mit einem Einzugsbereich von 300.000 Erwachsenen über 15 Jahren.

Im einzelnen handelt es sich um folgende Bewerber:

Castle FM (Oxford Local Radio Limited, November Cottage, Ferry Road, South Stoke, South Oxfordshire, RG8 0JP) für die Altersgruppe 35-64

FOX Gold (First Oxfordshire Radio Company Limited, Brush House, Pony Road, Oxford, OX4 2XR) classic pop hit music für die Altersgruppe ab 45 Jahren

Inspire 106 (Spirit of Oxfordshire Radio Ltd, 32 Grove Street, Oxford, OX2 7JT) breites Musikformat ab den 60er Jahren für die Altersgruppe 35-64

106 Jack FM Oxfordshire (Absolute Radio International Limited, Suite 12, Pegaxis House, 61 Victoria Road, Surbiton, KT6 4JX) breites Musikformat für die Altersgruppe 35-64

More FM (South Central Media Limited, 7 Marston Road, Thame, Oxon, OX9 3YF) für die Altersgruppe ab 35

Zu den Kandidaten, die bereits Pilotsendungen hatten, gehören More FM und Oxford Local Radio, die als überregionale Partner Town and Country Broadcasting bzw. Laser Broadcasting haben. Oxford Local Radio sendete im Dezember 2004 und September 2005. More FM arbeitet seit zehn Jahren auf ein Senderecht hin. Durch ein strategisches Bündnis mit CN Radio, das das Senderecht für Banbury in North Oxfordshire, will man Ressourcen bündeln und Synergieeffekte zum Beispiel bei Marketing und Verwaltung erreichen. More FM hat schon zwei mal mit befristeten Senderechten in Oxfordshire gesendet und trat 2000 erfolglos gegen den Lizenzinhaber in Oxford City an, als dessen Senderecht zur Verlängerung anstand. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Nordirland): Die britische Regulierungsbehörde hat das neue lokale Senderecht für Newry an Five FM (Newry and Mourne FM Ltd) (Stakeholder Communications, Pearl Assurance House, 2 Donegall Square East, Belfast BT1 5HB) vergeben. Dies gab die ofcom am 8. Juni 2006 bekannt. Five FM hat maximal zwei Jahre Zeit, um den Sendebetrieb aufzunehmen. Bis zum 8. März 2006 hatte man zwei Bewerbungen für das Senderecht erhalten, das etwa 66000 Erwachsene über 15 Jahre im Raum Newry und Mourne erreichen könnte. Vorgesehen ist die Frequenz 100,5 MHz. (Ofcom awards new FM commercial radio licence for Newry http://ofcom.org.uk/media/news/2006/06/nr_20060608 via Dr. Hansjörg Biener)

Fernsehen

Deutschland: Am 1. Juni 2006 nehmen drei neue TV-Programmanbieter ihren Betrieb auf. Turner Broadcasting System startet den 24-Stunden-Zeichentricksender Boomerang und die ProSiebenSat.1 Media AG schickt Sat.1 Comedy sowie Kabel 1 Classics auf den Sender.

Boomerang wird versorgt mit Zeichentrickmaterial aus dem Hause des US- Medienkonzerns Turner. Kabel 1 Classics konzentriert sich auf alte Filme und Sat.1 Comedy bringt auch Filme und viele Comedyprogramme. Alle drei Kanäle gehören zum 9,90 Euro teuren Digital- Paket von Kabel Deutschland. (ARD Text Teletext im Ersten 01.06.2006 via Karl-Michael Gierich)

Deutschland: Dem Start eines bundesweiten iranischen Fernseh-Musiksenders steht nichts mehr im Wege. Die Rundfunkkommission KEK gab grünes Licht für den Clip-Kanal Iran Music, wie das Gremium in Potsdam mitteilte. Veranstalter ist die gleichnamige Firma Iran Music in Hermeskeil, die bereits das Programm Mohajer TV in der iranischen Landessprache Farsi betreibt. Laut KEK soll das Musikprogramm mit dem Schwerpunkt auf persischer Musik verschiedener Stilrichtungen in Farsi ausgestrahlt und gegebenenfalls mit deutschen Untertiteln versehen werden. (ARD Text Teletext im Ersten 15.06.2006 via Karl-Michael Gierich)

Katar: Die ursprünglich für Mai 2006 geplante Einführung des Fernsehsenders Al Dschasira International verzögert sich voraussichtlich bis zum Herbst. Die Verschiebung habe nichts mit einer Debatte über die Berichterstattung des arabischen Senders zu tun, sagte Direktorin Lindsey Oliver in New York. Vielmehr seien die technischen Aspekte schwieriger als erwartet. Al Dschasira International will von Doha in Katar, London, Washington und Kuala Lumpur in Malaysia sein Programm in englischer Sprache ausstrahlen: Der Sender soll als Konkurrenz zu CNN und BBC in Stellung gebracht werden. (ARD Text Teletext im Ersten 01.06.2006 via Karl-Michael Gierich)

Hobbykontakt

Deutschland: Aus Anlass der Fußballweltmeisterschaft gibt die **Deutsche Welle** (53110 Bonn) zwei QSL-Karten heraus. Die Motive sind hier zu sehen: www.dw-world.de/dw/0,2142,3912,00.html. (Paul Gager 8.5.2006 via Chr. Ratzer A-DX bzw. Wg. Büschel BCDX)